

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Matthias Armgardt

(persönlich)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 2).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Bisher wurden die Ergebnisse auf die Fragen, die den Index LLI bilden, in Ihrem Lehrbericht zusätzlich mit Hilfe einer Ampel-Darstellung farblich interpretiert. Diese Darstellung entfällt gemäß einem Beschluss des ALW aus dem Sommersemester 2014.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission (letztere ab WS 2014/15) zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pickert

Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation

Durchschnittlicher LLI (WS 2012/13 bis Sommersemester 2014)

Fachbereich	Vorlesung		Pro-/Seminar		Übung	
	μ (LLI)	s	μ (LLI)	s	μ (LLI)	s
Biologie	2,10	0,94	(3)		1,82	0,83
Chemie	2,19	0,98	1,87	0,85	2,40	1,01
Geschichte/EB/ Soziologie/ Sportwissenschaft	2,08	0,97	1,79	0,89	1,92	0,94
Informatik	2,00	0,93	1,84	0,92	2,24	1,02
Literaturwissenschaft	2,21	1,03	1,85	0,92	2,03	0,97
Mathematik	2,35	1,06	(1)		(2)	
Philosophie	2,15	1,03	1,87	0,94	(3)	
Physik	2,07	0,95	1,71	0,84	(1)	
Politik- und Verwaltungswissenschaft	2,25	1,03	1,70	0,84	1,94	0,90
Psychologie⁽⁴⁾	1,95	0,99	1,68	0,92	1,75	0,94
Rechtswissenschaft	2,04	0,95	1,72	0,90	1,98	0,91
Sprachwissenschaft	2,36	0,96	2,01	0,97	1,88	1,04
Wirtschaftswissenschaft	2,19	0,98	1,89	0,92	2,19	0,95
Ø über alle FB	2,15		1,81		1,99	

Die Mittelwerte wurden über die Ergebnisse folgender Items aus dem Bereich „Lehren & Lernen“ des Fragebogens gebildet:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

(1) Nur eine evaluierte LV im Beobachtungszeitraum

(2) Tutorate werden mit anderem Fragebogen evaluiert.

(3) Veranstaltungsart wurde im Zeitraum nicht angeboten/evaluiert.

(4) LV in der Rubrik "Übung" sind Praktika.

Sehr geehrte Lehrende,

die Items des Bereiches „Lehren und Lernen“ wurden von der Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik erarbeitet. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern.

Hier finden Sie eine kurze Erklärung der einzelnen Items sowie Angebote der Hochschuldidaktik:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch Lernziele werden Inhalte so formuliert, dass die Studierenden wissen, was sie mit dem Inhalt tun können sollen. Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, warum sie etwas lernen sollen bzw. wobei sie das Gelernte in anderen Lebenssituationen unterstützt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnige Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Transparenz und Nachvollziehbarkeit beim Lernen. Dies gilt sowohl für das Semester als auch für den Ablauf einzelner Sitzungen. Die Aussicht auf Lernerfolg und damit die Motivation wird unter anderem durch den „roten Faden“ unterstützt.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unverhoffte Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der/m Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder in den Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte und den Lernerfolg bei den Studierenden. Eine wichtige Aufgabe der Lehrenden ist es, weiteres selbständiges Lernen zu ermöglichen und anzuleiten.

Die HD im ASD unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-)Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne stellen wir in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammen.

Im Workshop-Programm finden Sie regelmäßig die Themen Stimm-Kraft-Training, Moderation in der Lehre, Zeitmanagement, Prüfungsgestaltung- und bewertung, Einsatz Neuer Medien in der Lehre und aktivierende Methoden.

Die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ bietet Ihnen in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Praxisberatungen stellen zusätzlich eine moderierte kollegiale Austauschplattform dar, wo konkrete Fragen und Anliegen aus Ihrer eigenen Lehre diskutiert werden. Gemeinsam entwickeln Sie Lösungsansätze und konkrete Schritte für die Umsetzung in der Praxis.

Zögern Sie nicht, das Team der Hochschuldidaktik mit jeglichem Anliegen die Lehre betreffend zu kontaktieren!

Informationen und Kontakt:

hochschuldidaktik.uni-konstanz.de

Referentin für Hochschuldidaktik im Academic Staff Development:

Anke Waldau

Anke.Waldau@uni-konstanz.de



Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,62
s=0,71

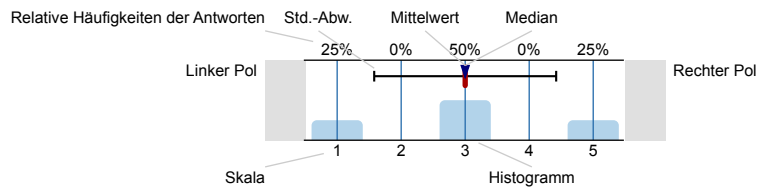
Gesamtzufriedenheit (Frage 16)



mw=1,19
s=0,4

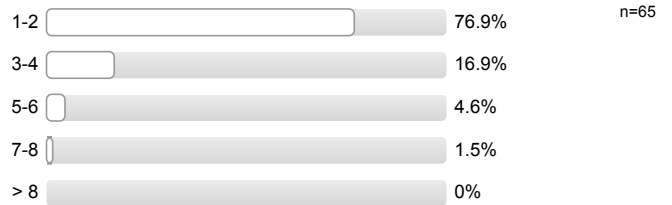
Legende

Frage-Text



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 md=Median
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Fachsemester:



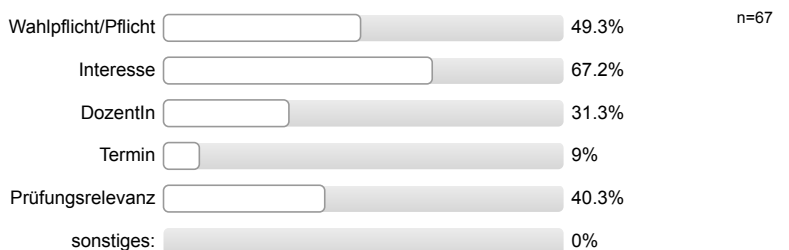
Angestrebter Abschluss:



Studienrichtung (1. Hauptfach):

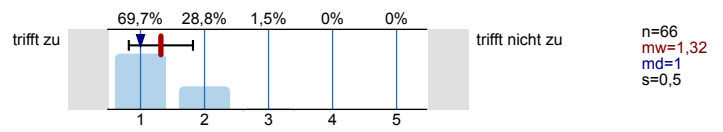


Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

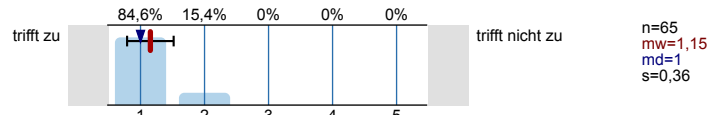


Lehren & Lernen

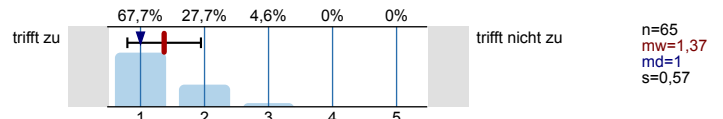
1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



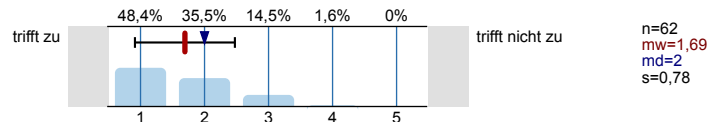
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



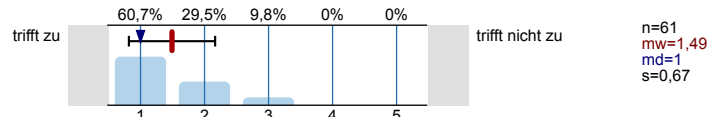
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



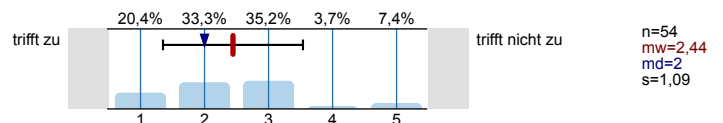
4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.



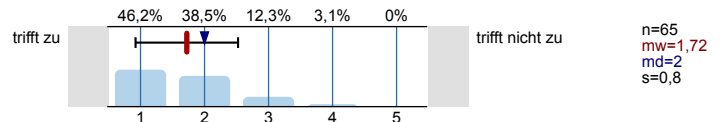
5) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.



6) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise zu meinen Lernfortschritten.

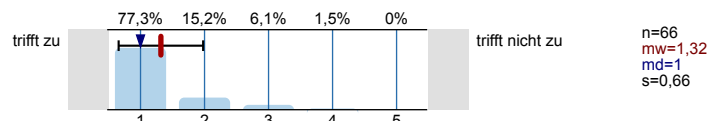


7) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

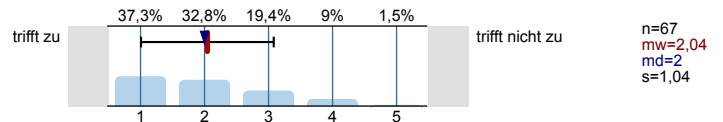


Rahmenbedingungen

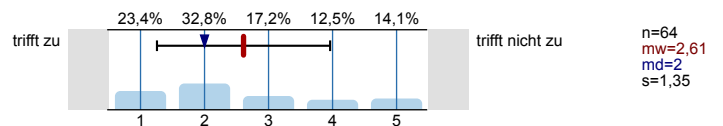
8) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



9) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.

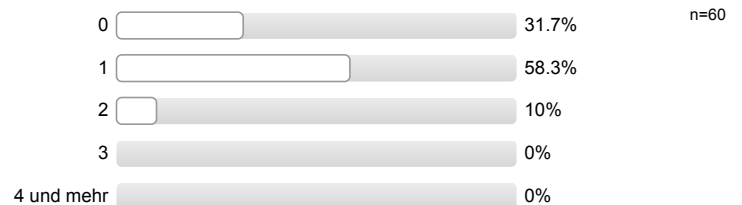


10) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.

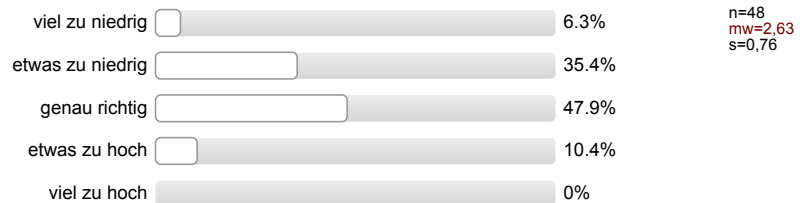


Arbeitsaufwand

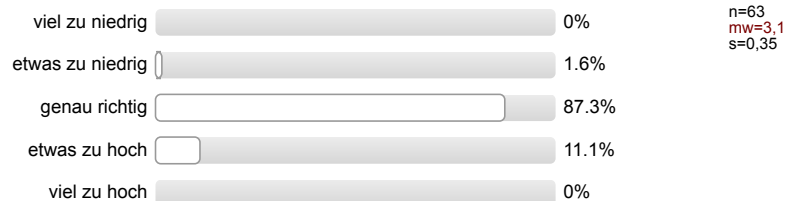
11) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten)?



12) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



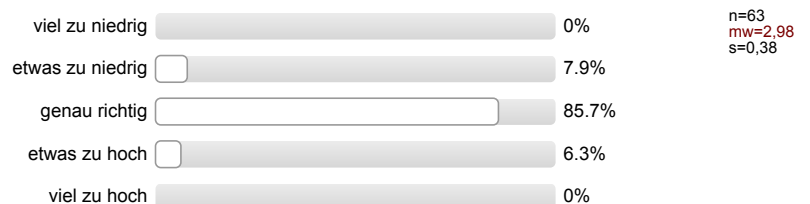
13) Die fachlichen Anforderungen sind:



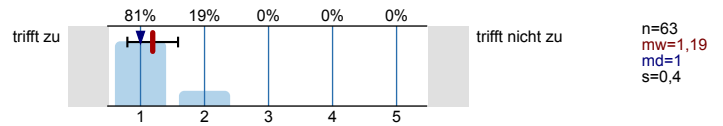
14) Die zeitlichen Anforderungen sind:



15) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



16) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

HERR ARMGARDT ALLES LANGSAM VERSTÄNDNISVOLL
ERLÄUTERT. SUPER!!!

die Bedeutung von Rechtsqualität hervorgehoben wird

die Materie sehr gut erklärt wird.

auch ohne Jura zu studieren alles nachvollzogen
werden kann

Folien nicht so bunt !!! Sehr gut
lebhaft Vorlesung

Folien gut aufgebaut

es eine kurze Pause gibt.
sympathischer Dozent.

- ausgeprägte Haarpracht des Professors

- NICHT NUR STUR FÄLLE BEHANDELT WERDEN
- VIELE ZUSAMMENHÄNGE GEMACHT WERDEN
- DOZENT GUT, VERSTÄNDLICH UND INTERESSANTE VORLESUNGEN HÄLT

- .. das vermittelte Wissen auch reflektiert wird
- .. mir die Veranstaltung in für andere Veranstaltungen des Zivilrechts sehr viel weiter hilft

Der Dozent ist sehr gut !

- übersichtliche Folien
- sehr verständliche Erklärungen, immer mit Beispielen

Gute Vorlesung, unterhaltsam!

die ~~Vereinbarung~~ Vergleichung zwischen dem deutschen Recht und dem römischen Recht sehr interessant ist.

- SIE ERNE SEHR GUTE ERGÄNZUNG ZUR BGB-VORLESUNG IST UND OFT SCHON VORKENNTNISSE AUFGEBAUT WERDEN (DAS MACHT ES DANN LEICHTER)
- DASS DAS RECHT AUCH MAL KRITISCH HINTERFRAGT WIRD
- DIE PAUSE (FÖRDERT DIE KONZENTRATION)

kritischer Umgang mit deutschem Recht
Auch für Erstsemester machbar

... die nicht eintönig ist. Höchster Vortragsteil.

SIE DURCHSTRUKTURIERT IST & MAN SO DEN FADEN NICHT VERLIERT
FACHLICHE KOMPETENZ VON HERRN ARMGARDT

wie die Kenntnisse im Grundstudium noch mal üben können & mit Hilfe der
Geschichte. ~~Kenn~~ Hintergrund diese vertiefen können.
wir eine 10 Min. Pause haben dürfen.

der Aufbau klar strukturiert ist und sehr kurzweilig ist. Außerdem schätze ich
sehr die (oft auch kritischen) Rückblicke zum Studium oder anderen, während
andere Vorlesungen monoton und langweilig sind

man auf den Stoff aus Vertragsrecht + Zurückgriffen kann und ihn somit
festigt.

übersichtliche, verständliche, gut aufgebaute Folien

der Inhalt d. Vorlesung einfach erklärt wird und somit verständlicher wird.
Viel von VRT wiederholt und aufgeführt wird

viel zum allgemeinen Studium gesagt wird, Wiederholung eine große Rolle spielt
und der Professor einen überdurchschnittlich netten & kompetenten Eindruck macht.

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

X

X

- keine Steppanzeinlagen in der Pause

- NICHT GANZ KLAR IST, WAS IN DER PRÜFUNG ERWARTET WIRD
(PROBEKLAUSUR WÄRE EUTL. HILF FREIHEIT)

... manche Abkürzungen bei Tafelanschriften ^{VON} ~~Studenten~~ aus dem ersten Semester nicht eindeutig erschlossen werden können

Zu viele lateinische Begriffe schwer für mich
zu verstehen sind.

MAN MANCHEMAL KEINEN SITZPLATZ MEHR BEKOMMT

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

- Folien der Vorlesung und auf der Internetseite stimmen inhaltlich nicht überein → Angleichung
- Die Sentenz von der Wurst und den Gesetzen stammt von Bismarck, nicht Churchill

X

- mehr 9/11 - Verschwörungstheorien



längere Maus

EINEN GRÖßEREN RAUM ZU VERWENDEN

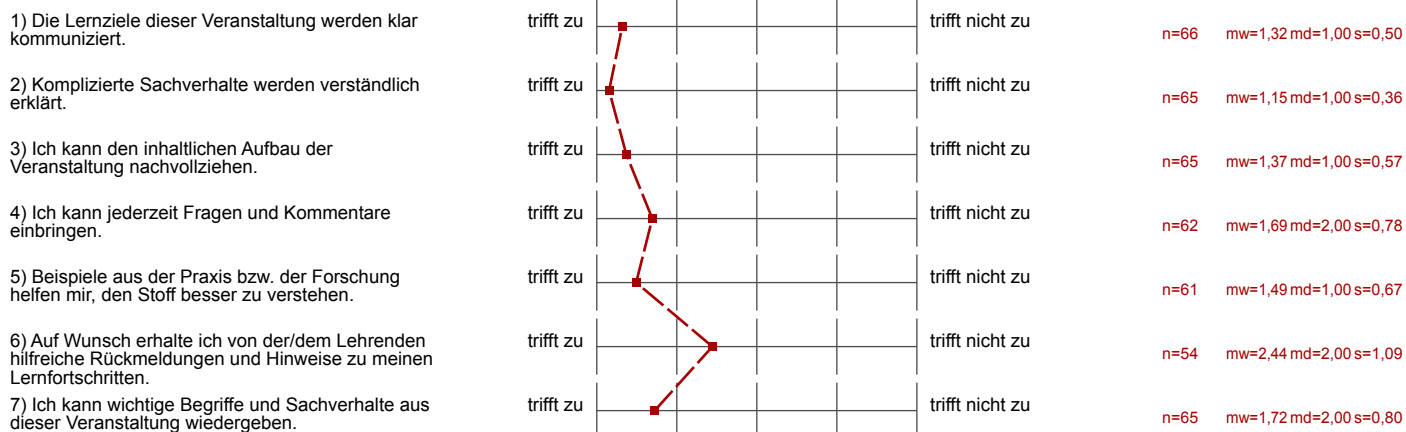
Blank lined page for notes.

Profillinie

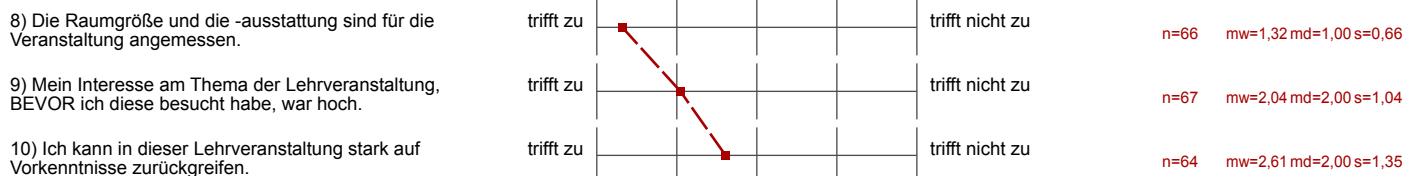
Teilbereich: **Fachbereich Rechtswissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Matthias Armgardt**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Römisches und Europäisches Privatrecht**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Lehren & Lernen



Rahmenbedingungen



Arbeitsaufwand

